

Russischer Soziologe Boris Kagarlizki freigekommen

Moskau. Der marxistische Soziologe Boris Kagarlizki ist am Dienstag nach einer Verhandlung vor einem Militärgericht des zweiten westlichen Bezirks der Russischen Föderation aus der Untersuchungshaft freigekommen. Das Gericht verurteilte den Wissenschaftler zu einer Geldstrafe von 609.000 Rubel (6.246 Euro), wie die Tageszeitung *Kommersant* berichtete. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Freiheitsstrafe von fünf Jahren und sechs Monaten gefordert. Der linke Kritiker der Politik von Präsident Wladimir Putin war im Juli auf Initiative des Geheimdienstes FSB in die 1.000 Kilometer von Moskau entfernte Provinzstadt Syktywkar deportiert und dort inhaftiert worden. Aufgrund eines in seinem Onlinemagazin *Rabkor* veröffentlichten Videos über einen ukrainischen Angriff auf die Krimbrücke wurde er der »Billigung des Terrorismus« beschuldigt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465127.russischer-soziologe-boris-kagarlizki-freigekommen.html>